

# Flucht nach Moskau

**Madrid.** Die Coronapandemie hat den nächsten Fußballstar zur Flucht aus Spanien veranlasst: Der russische Nationalspieler Fjodor Smolow von Celta Vigo verließ ohne Erlaubnis seines Arbeitgebers und trotz der Ausreisebeschränkungen Spanien. Mit einer gecharterten Privatmaschine flog der 30 Jahre alte Stürmer zunächst ins weißrussische Minsk. Von dort legt er die restlichen 700 Kilometer bis Moskau mit einem Auto zurück. Hintergrund für seine Flucht war angeblich der 18. Geburtstag seiner Freundin Maria Jumaschewa, eine Enkelin von Russlands Expräsidenten Boris Jelzin. Smolow will angeblich in Kürze den Teenager heiraten. Zuvor hatte bereits der dänische Nationalspieler Pione Sisto den Erstligisten aus Vigo verlassen und war mit dem Auto fast 3.000 Kilometer nach Kopenhagen gefahren. (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/376187.fußball-flucht-nach-moskau.html>*